

Artikel vom 30.08.2018

Neue Uniformen für Polizei und Justiz

Hochmodern und repräsentativ



Alle rund 27.500 Polizisten und etwa 5.600 Justizbeamte tragen nun offiziell neue blaue Uniformen. Am 1. August 2018 wurde die letzte Dienstkleidung ausgeliefert. Dafür investierte der Freistaat Bayern insgesamt rund 33 Millionen Euro im Polizeibereich – im Justizbereich rund 7,1 Millionen Euro.

Neue Kleidung für die Polizei

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann erklärte: „Die neue Uniform mit hochmodernen atmungsaktiven Textilien unterstützt unsere Polizistinnen und Polizisten zu jeder Jahreszeit bei Wind und Wetter, bestmöglich für unsere Sicherheit zu sorgen.“ Sie seien deutlich funktionaler, hätten bessere Passformen und seien besonders angenehm zu tragen.

Neben den Beamten im Streifendienst seien bei der Polizei auch andere Beamte neu eingekleidet worden. „Wir statten Uniformträger in allen Sparten der Bayerischen Polizei mit einer funktionalen und farblich angepassten Dienstkleidung aus“, so Herrmann. Die „geschlossenen Einsatzeinheiten“ hätten

bereits zum G7-Gipfel 2015 in Elmau eine sicherere, neue Dienstkleidung mit eingearbeiteten Protektoren und flammhemmenden Stoffen erhalten. Auch die Motorradfahrer kleiden sich mit einer neuen Uniform. Demnächst sollen auch die fahrradfahrenden Beamten, sowie die Diensthundeführer und „Alpinen Einsatzgruppen“ neu ausgestattet werden.

Beste Ausstattung und Aufstellung bei der Polizei

Darüber hinaus investiere Bayern auch massiv in die Ausstattung der Polizei, beispielsweise in die ballistische Schutzausstattung, in Bodycams, Taser, Drohnen und in neue Dienstfahrzeuge. Ab September sollen auch neue Dienstpistolen ausgeliefert werden. Der Gesamtetat der Polizei stieg von 329 Millionen Euro im Jahr 2013 auf 507 Millionen Euro im Jahr 2018 an. Auch personell werde die Polizei massiv verstärkt. Von 2017 bis 2023 sind insgesamt 3.500 zusätzliche Polizeistellen geplant. Herrmann: „Mit unserer gut ausgestatteten und personalstarken Polizei werden wir auch in Zukunft dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger in Bayern sicherer leben können, als anderswo.“

Neue Kleidung für die Justiz

Auch die Justizbeamten tragen nun alle die neue Uniform. Justizminister Winfried Bausback sagte: „Unsere uniformierten Kolleginnen und Kollegen repräsentieren die Justiz nach außen. Sei es als Werkmeister, als Krankenpfleger, als Vollzugsbeamter in einer Justizvollzugsanstalt oder als Justizwachtmeister in einem Gericht oder einer Staatsanwaltschaft – sie sind das Gesicht unserer bayerischen Justiz! Umso wichtiger war es mir, dass sie eine moderne, starke Justiz verkörpern. Und ich finde: Das ist uns mit der neuen Uniform hervorragend gelungen!“